

Eine neue Ära für den Humanismus in Hessen

Personelles: Bei der Landesversammlung der Humanistischen Gemeinschaft Hessen am 30.03.2019 in Wiesbaden wurde Timo Saueressig mit großer Mehrheit zum neuen Präsidenten gewählt. Manfred Gilberg, der zwölf Jahre das Amt des Präsidenten innehatte, trat in die zweite Reihe und wird im Landesvorstand weiter tätig sein. Ihm gilt besonderer Dank für sein beachtliches Engagement.

Der Landesvorstand blieb in seiner Zusammensetzung solide aufgestellt. Heinz Walter und Dr. Gerd Mitschke zogen sich aus diesem Amt zurück, um Jüngeren Platz zu machen. Beiden langjährigen und verdienten Mitstreitern gebührt großer Dank. Neu im Landesvorstand vertreten sind Ingo Heise, Dagmar Müller-Funk und Oliver Wiederhold. Die beiden ersteren

wurden zusammen mit Klaus Hofmann (Schatzmeister) und Annette Koch zu Vizepräsidenten gewählt. Besonderer Dank gilt den auf eigenen Wunsch aus dem Präsidium Ausgeschiedenen, Heinz Becker und Constanze Saueressig, die weiterhin im Landesvorstand aktiv sind.

Eine schmerzliche Nachricht hatte die Versammlung ebenfalls zu verkraften. Dr. Holger Behr wird aus gesundheitlichen Gründen seiner beruflichen Tätigkeit als Landessprecher der HuGH nicht mehr nachgehen können. Die Landesversammlung dankt ihm für 30 Jahre gute Zusammenarbeit.

Beschlüsse: Besiegelt wurde die in sechs Jahren gewachsene enge Verbindung zwischen dem Humanistischen Verband Hessen und der Humanistischen Gemeinschaft Hessen (HuGH). Zum einen wurde die letzte bürokratische Hürde zur Aufnahme des HVD Hessen in die HuGH genommen, zum anderen traf die Versammlung durch den Beitritt zum HVD Bundesverband die Entscheidung für einen Dachverband.



Timo Saueressig



Unterstrichen wird dies ferner durch die Verabschiedung des neuen Logos, welches die HuGH fortan nutzen wird und dabei in seiner Symbolik sowohl die Zugehörigkeit zum HVD als auch die Bindung an die Historie der HuGH unterstreicht. Der Bundesvorsitzende des HVD, Dr. Florian Zimmermann, der gerne die Einladung zu dieser Sitzung angenommen hatte, nutzte die Gunst der Stunde und hieß die HuGH herzlich im Verband willkommen.

Dass der Einsatz für die Interessen von Kindern und Jugendlichen einen Arbeitsschwerpunkt darstellt, zeigte sich in verschiedenen Beschlüssen: Die stärkere Einbindung und Verankerung der Jugend wird künftig durch ein eigenes Stimmrecht gewährleistet sein. Weiterhin wurde ein aktualisiertes Präventionskonzept zur Kindeswohlgefährdung erneut verabschiedet. Schließlich stimmten die Delegierten darüber ab, dass die HuGH sich politisch dafür stark machen möge, den Weltkindertag am 20. September als einen zusätzlichen weltlichen Feiertag für das Land Hessen zu fordern.

Mit der Machbarkeitsprüfung zur Einführung einer Verbandssteuer/Kultussteuer wurden Präsidium und Landesvorstand beauftragt. Ohne dass sich für das einzelne Mitglied in der Beitragserhebung etwas ändern müsste, würde durch die Einführung die Gemeinschaft als „steuererhebende“ und nicht wie bisher nur als „steuererhebungsberechtigte“ Weltanschauungsgemeinschaft auftreten. Damit soll gegen das unsägliche kirchliche Konstrukt des besonderen Kirchgeldes in glaubensverschiedener Ehe vorgegangen und den Betroffenen die Möglichkeit gegeben werden, sich gegen dieses effektiv zu schützen.

Mit der Machbarkeitsprüfung zur Einführung einer Verbandssteuer/Kultussteuer wurden Präsidium und Landesvorstand beauftragt. Ohne dass sich für das einzelne Mitglied in der Beitragserhebung etwas ändern müsste, würde durch die Einführung die Gemeinschaft als „steuererhebende“ und nicht wie bisher nur als „steuererhebungsberechtigte“ Weltanschauungsgemeinschaft auftreten. Damit soll gegen das unsägliche kirchliche Konstrukt des besonderen Kirchgeldes in glaubensverschiedener Ehe vorgegangen und den Betroffenen die Möglichkeit gegeben werden, sich gegen dieses effektiv zu schützen.

Führungswechsel in der Humanistischen Gemeinschaft Wiesbaden (HGW)

Bei der Mitgliederversammlung der HGW am 16.03.2019 in Wiesbaden wurden ebenfalls die Weichen neu gestellt. Dr. Holger Behr, der seit 2001 der HGW vorstand, kandidierte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr. Ihm gilt besonderer Dank für seine fachkundige und engagierte Arbeit. Zur neuen 1. Vorsitzenden wurde Nele Ruppertsberg gewählt. Da sie auch dem Landesvorstand der HuGH angehört, steht sie für eine Kontinuität bei der gewachsenen Zusammenarbeit mit der HuGH und der Humanistischen Jugend.

Erwartungsvoll sehen die ehrenamtlichen Teams mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Christiane Friedrich und Elke Suchanek auf die vor ihnen liegende Zeit und freuen sich, diese gemeinsam zu gestalten.



Nele Ruppertsberg

BASTa! – Genug ist genug!

Das hundertjährige „Jubiläum“ der Missachtung des Verfassungsgebots zur Ablösung der Staatsleistungen an die Kirchen, war zu Jahresbeginn Anlass für die Gründung des „Bündnisses altrechtliche Staatsleistungen abschaffen“ (BASTa), an dem sich neben vielen anderen Organisationen, Vereinen und Verbänden auch die Humanistische Gemeinschaft Hessen über die AG Säkulare Organisationen in Hessen beteiligt.

Seit nunmehr 100 Jahren weigern sich Parlamente und Regierungen in Deutschland, den Auftrag der Weimarer Reichsverfassung und des Grundgesetzes, die historischen Staatsleistungen abzulösen, zu erfüllen. Stattdessen überweisen die Länder (mit Ausnahme von Hamburg und Bremen) aus allgemeinen Steuermitteln jährlich steigende Beträge an die katholische und an die evangelische Kirche – seit dem Zweiten Weltkrieg bis 2018 ca. 20 Milliarden Euro.

In ganz Deutschland wird die Summe der Staatsleistungen in diesem Jahr rund 549 Millionen Euro betragen. Allein das Land Hessen zahlt laut Haushaltsplan 2018/2019 im Jahr 2019 51,4 Millionen Euro als zweckungebundene Staatsleistungen an die beiden Kirchen. Diese Zahlungen werden aus allgemeinen Steuermitteln, also von allen Bürgerinnen und Bürgern ungeachtet ihrer Kirchenzugehörigkeit aufgebracht. In Hessen gehören inzwischen weniger als 60 % der Einwohner einer der beiden großen christlichen Kirchen an. Dennoch steigen die Staatsleistungen von Jahr zu Jahr an, da die Höhe nicht an die Mitgliederzahl, sondern an die Entwicklung der Beamtenbesoldung gekoppelt ist. Das Gebot der Ablösung der Staatsleistungen wurde 1946 auch in die Hessische Verfassung übernommen und harrt seitdem seiner Umsetzung.

Im Rahmen der bundesweiten BASTa-Veranstaltungen wird die AG Säkulare Organisationen in Hessen am Donnerstag, den 6. Juni eine öffentliche Diskussionsveranstaltung in Frankfurt durchführen, zu der wir bereits jetzt herzlich einladen. Einzelheiten zu Zeit, Ort und Teilnehmern werden spätestens Ende Mai den Internet-Seiten der HuGH (<http://www.humanisten-hessen.de/>) bzw. der AG Säkulare Organisationen (<http://www.die-sakularen-hessen.de/>) zu entnehmen sein. – Einzelheiten zum BASTa-Bündnis sind unter <https://staatsleistungen-beenden.de/aktuelles/100-jahre-staatsleistungen-100-jahre-missachtung-der-verfassung/> zu finden. Dort besteht auch die Möglichkeit, die Bündnis-Erklärung durch Unterzeichnung zu unterstützen. Wir laden alle herzlich ein, dies zu tun!

Wir trauern um unsere Mitglieder
Otto Krehling, Rodgau · Helga Schmidt, Wettenberg

Veranstaltungskalender

Di	30.04. Mörfelden 20:00 Goldener Apfel Langgasse 45, Rathausplatz	Vorabendveranstaltung zum 1. Mai „Warum wählen auch Arbeiter die AfD?“ (Werner Seppmann) in Kooperation mit DGB, Naturfreunden und VVN
Mi	01.05. Mörfelden 10:00- Bürgerhaus 12:00 Westendstr. 60	Infostand der Humanistischen Gemeinschaft Mörfelden bei einer Veranstaltung des DGB-Ortskartells Mörfelden
Sa	04.05. Festhalle/Messe 09:30- Frankfurt 17:00 Ludwig-Erhard- Anlage 1	Women&Work - Humanismus 4.0. – im Maschinen- Zeitalter. Leitmesse für Frauen und Karriere. Eintritt frei. Wer gemeinsam ein humanistisches Zukunftsbild entwerfen und Anreize bekommen möchte, melde sich bei christiane.friedrich@humanisten-hessen.de
Sa	04.05. Neu-Isenburg 09:30- Ludwigstr. 68 12:30	Jugendfeier-Unterricht für die Teilnehmer der Jugendfeier 2019 (Christiane Friedrich)
So	05.05. Egelsbach 18:00 Wirtshaus Guglhupf Darmstädter Landstraße 65	Humanistischer Stammtisch Egelsbach, Erz- hausen, Langen. Zwangloses Treffen samt Austausch und Gespräch zu bestimmten und wechselnden Themen. Parallel dazu besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen. Termin immer am 5. zur Quartalsmitte.
Do	09.05. Neu-Isenburg 14:30 Ludwigstr. 68	Kaffeenachmittag – Offener Treff
Do	09.05. Langenselbold 15:00 Villbacher Str. 48	Kaffeenachmittag im Café Waldfriede in Bad Orb
Di	14.05. Neu-Isenburg 19:30 Ludwigstr. 68	Zukunftswerkstatt – offen für alle, die Ideen in unser Gemeinschaftskonzept einbringen wollen
Mi	15.05. Mörfelden ab Langgasse 48/ 17:00 Rathausplatz	Humanistischer Stammtisch (HuSt) im Dallescafé mit offenem Ende
Do	16.05. Neu-Isenburg 19:30 Ludwigstr. 68	Säkulares Nachtcafé mit Vortrag „70 Jahre Menschen- rechte“ (Stephan Mögle-Stadel) - siehe S. 7
Sa	18.05. Zeppelinheim 11:00 Kapitän- Lehmann-Str. 2	Jugendfeier im Bürgerhaus Zeppelinheim „Denn du wirst nur einmal erwachsen“ (Christiane Friedrich)
So	19.05. Ronneburg 10:00	Lebensfeier für Melinda Astrid Viel (Christiane Friedrich)
Mo	20.05. Gießen 19:00 Heegstrauch- weg 3	Humanistischer Treffpunkt Restaurant Hacienda

Sa	25.05.	Wettenberg	Kräuterspaziergang im Frohnbachtal - Kräuter kennen lernen, sammeln und verarbeiten. Anmeldung bis 15.5. bei Sabine Achenbach-Fischer (0641-87780488). Kosten: 5 €
	13:30		
So	26.05.	Frankfurt	Führung im Städel Museum „Tizian und die Renaissance in Venedig“ mit Möglichkeit des gemeinsamen Mittagessens. Kostenbeteiligung für Eintritt und Führung: 5 € für Mitglieder der HuGH und des HVD Hessen/10 € für Nichtmitglieder. Anmeldung an die Geschäftsstelle erbeten bis 20.5.
	10:00	Schaumainkai 63 Treffpunkt Eingang des Museums	
Do-	30.05.-	Schloss Schney	Wissenschaftliche Tagung der Freien Akademie
So	02.06.	Franken-Akademie Lichtenfels	„Ist Europa noch zu retten? Europa in Gegenwart und Zukunft.“ Nähere Infos unter: http://www.freie-akademie-online.de/index.php/die-naechste-tagung
So	02.06.	Neu-Isenburg	Landesvorstandssitzung
	10:30	Ludwigstr. 68	
Mi	05.06.	Egelsbach	Oldies-Quiz: Musikalische Mitmach-Veranstaltung der HuG Egelsbach/Erzhausen/Langen mit viel Spaß. Dem Sieger winkt ein Preis.
	19:00	Gasthaus <i>Bei Lui</i> Ernst-Ludwig-Straße 67	
Do	06.06.	Frankfurt	BASTA-Diskussionsveranstaltung der AG Säkulare Organisationen in Hessen. Siehe Ankündigung S. 3
Di	11.06.	Neu-Isenburg	Zukunftswerkstatt – offen für alle, die Ideen in unser Gemeinschaftskonzept einbringen wollen
	19:30	Ludwigstr. 68	
Do	13.06.	Neu-Isenburg	Kaffeenachmittag – Offener Treff
	14:30	Ludwigstr. 68	
Do	13.06.	Neu-Isenburg	Säkulares Nachtcafé
	19:30	Ludwigstr. 68	Freier Diskussionsabend
Mo	17.06.	Gießen	Humanistischer Treffpunkt
	19:00	Heegstrauchweg 3	Restaurant Hacienda
Mi	19.06.	Mörfelden	Humanistischer Stammtisch (HuSt)
	ab	Langgasse 48/ Rathausplatz	im Dallescafé mit offenem Ende
	17:00		
Fr	21.06.	Neu-Isenburg	Feier zum Welthumanistentag
	19:00	Ludwigstr. 68	Eine formlose Anmeldung würde uns bei der Planung helfen. Tel.: 0171-7711876 oder k.hofmann@gmx.org
Sa	22.06.	Krofdorf-	Freireligiöse Sommersonwendfeier der Gemeinde
	ab	Gleiberg	Krofdorf-Gleiberg, Gießen, Wetzlar - Die Freireligiöse
	18:00	Schützenhaus In der Weihendell	Tradition in Krofdorf-Gleiberg mit Sonnwendfeuer und Ansprache von Dieter Bender

Fr 28.06. Neu-Isenburg
19:00 Ludwigstr. 68

Vortrag „Afrika – sehen und genießen“

Begeben Sie sich mit Andrea und Thomas Kleinschmitt auf eine Fotosafari quer durch Namibia, Botswana und Simbawe. Wir laden zu einem ganz besonderen Vortrag mit Impressionen aus Afrika ein. Die Naturparks Etosha, Chobe, Okavango Delta und die Kalahari werden genauso Stationen sein wie auch die Viktoriafälle und die ehemals „deutschen Städte“ Windhoek und Swakopmund. Drei Völker werden Ihnen begegnen und unzählige Tiere. Und dabei dürfen Sie gerne auch die afrikanische Küche kosten. Unkostenbeitrag – gegen Spende. Eine formlose Anmeldung würde uns bei der Planung helfen. Tel.: 0171-7711876 oder k.hofmann@gmx.org

Sa 29.06. Frankfurt
15:00 Grillplatz –
Schwanheimer
Waldspielplatz

Offener Jugendtreff – Treffen der Humanistischen und der Freireligiösen Jugend. Gemeinsam wollen wir grillen und uns einen schönen Tag bei Spiel und Spaß im Park machen. 5 € pro Person für Essen und Getränke, Tel. 0173-1496338

Ecce Homo – Eintauchen in den

HuGHKulTour

Renaissance-Humanismus venezianischer Prägung

Mit dem neuen Format „HuGH KulTour“ wollen wir unseren Mitgliedern künftig in unregelmäßigen Abständen Besuche zu Kunstausstellungen und eventuell auch zu anderen kulturellen Ereignissen anbieten.

Unter dem Titel „Tizian und die Renaissance in Venedig“ zeigt das Städel Museum in Frankfurt aktuell eine viel beachtete Sonderausstellung zur Kunst zu Zeiten des bedeutsamen kulturellen wie gesamtgesellschaftlichen Umbruchs vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit. Diese Epoche, gemeinhin Renaissance-Humanismus genannt, zeichnet sich durch eine umfassende Rückbesinnung auf in Vergessenheit geratene Vorbilder der Antike aus – sei es nun in der Philosophie, der Literatur, der Rhetorik, der Bildhauerei oder eben der Malerei. Die Erinnerung der klassischen Antike brachte es mit sich, dass dem Menschen als Individuum ein eigener Wert, ja der Vorrang eingeräumt wurde. Ausgehend von Philosophie, Literatur und Rhetorik brach sich in allen Bereichen des menschlichen Lebens eine Entwicklung Bahn, die sich dem Menschen zuwandte und selbstbewusst hohe Bildung, verfeinerte Sitten, wissenschaftliches Denken und ethisches Handeln zu Voraussetzungen eines gelingenden, tugendhaften Lebens erklärte.

Auch wenn der Renaissance-Humanismus aufgrund seiner Offenheit ein neues Denken ermöglichte, so blieb er doch regelmäßig einem religiösen, christlichen Weltbild verhaftet – ob dies nun eigener persönlicher Überzeugung entsprach oder schlicht der Auftragslage geschuldet war, kann im Nachhinein kaum rekonstruiert werden. In jedem Fall beschäftigt sich auch die Kunst Tizians überwiegend mit biblischen Themen, wobei nunmehr auch

weltliche Motive wie venezianische Dogen, Farbenhändler oder Bildnisse anonymer Frauen daneben treten. Nicht zuletzt an dieser noch zaghaften und zahlenmäßig zurückhaltenden Verdrängung religiöser Motive durch profane werden der sich emanzipierende Geist der Zeit und das erstarkende Selbstbewusstsein des Bürgertums erkennbar.

Wer sich also dazu entschließt, die Ausstellung zu besuchen, sollte keine ausgeprägte Antipathie gegen biblische Themen haben. Unsere Wahl fiel auf diese Ausstellung, weil sie nicht nur per se einen einzigartigen Kunstgenuss verspricht, sondern auch, weil sie sich auf einen Umbruch im Denken bezieht, der Aufklärung und Menschenrechte erst möglich machte. Somit ist der Renaissance-Humanismus bei aller Fremdartigkeit eine entscheidende und nicht wegzudenkende Wurzel des von uns vertretenen evolutionär und religionskritisch verstandenen praktischen Humanismus.

Bei Übernahme eines geringen Eigenanteils bietet die HuGH Mitgliedern, Interessierten und Freunden am Sonntag, dem 26. Mai eine einstündige Führung durch die Sonderausstellung an. Die Teilnehmer erhalten ein Tagesticket, das für den gesamten Tag für das gesamte Haus gilt. Wer im Anschluss an die Führung auf eigene Kosten an einem gemeinsamen Mittagessen in fußläufiger Nähe zum Städel teilnehmen möchte, möge hierauf bei der Anmeldung bitte ausdrücklich hinweisen, damit wir einen ausreichend großen Tisch reservieren können. Eine Rückkehr ins Museum nach dem Mittagessen ist möglich. Anmeldungen sind per E-Mail oder telefonisch bis spätestens Montag, den 20. Mai an die Geschäftsstelle zu richten.

70 Jahre Menschenrechte: Eine Ethik für die Menschheit – im Zeitalter der globalen Krise

Aus Anlass des Jubiläums der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte ist gerade ein Buch erschienen, das am **16.05.2019 um 19:30 Uhr** in Neu-Isenburg, Ludwigstr. 68 von Herausgeber und Co-Autor Stephan Mögle-Stadel vorgestellt wird:

Garry S. Davis: Heimatland: Erde - Die Odyssee des Weltbürgers Nr. 1

Das Vorwort schrieb Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Präsidiumsmitglied der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, zudem Co-Präsident des Club of Rome und Autor zahlreicher Bücher. Der Referent Stephan Mögle-Stadel ist u.a. Vize-Vorsitzender der kleinen World Citizen Foundation NYC, einst UNO-Zivildienstleistender und Autor etlicher Bücher wie „Dag Hammarskjöld“ und „Die Unteilbarkeit der Erde“, sowie Herausgeber & Co-Autor des obigen Buches zum 70. Jahr der Weltbürgerbewegung von 1948. Über Ihre Anmeldung zu unserer Veranstaltung würden wir uns freuen. Rückmeldung bitte bei Klaus Hofmann unter E-Mail: neu-isenburg@humanisten-hessen.de

Vermischtes ...

- **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Juli/August 2019): 11.06.2019**
 - **Urlaub Geschäftsstelle: 13.–24. Mai und 24. Juni – 05. Juli 2019**
- Anrufe werden zu Frau Christiane Friedrich weitergeleitet.**

Humanistische Gemeinschaft Hessen (HuGH)

Rheinstraße 78 | 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 – 37 77 15

E-Mail: buero@humanisten-hessen.de | Telefax 0611 – 37 77 52

Geschäftsstelle: Elke Suchanek, Mo, Mi, Do und Fr von 9 – 12 Uhr
Nur am Di (*persönliche Besuche möglich*) von 10 – 13 Uhr

Präsident: Timo Saueressig, mobil 0173-1496338
timo.saueressig@humanisten-hessen.de

Landessprecherin: Christiane Friedrich, mobil 0170-4019302
christiane.friedrich@humanisten-hessen.de

HuGH regional: Ortsgemeinschaften und Kontaktpunkte

Egelsbach/Erzhausen/Langen

c/o Janina Müller-Höhme, Finkenweg 9, 63329 Egelsbach
Tel. 06103 4690038 / egelsbach@humanisten-hessen.de

Gießen/Frankfurt

c/o Jochen Blom, Liebigstraße 27, 35390 Gießen
Tel. 069 34878890 / giessen@humanisten-hessen.de

Krofdorf-Gleiberg, Gießen und Wetzlar

c/o Dieter Bender, Wetzlarer Str. 25, 35435 Wettenberg
Tel. 0641 9805854 / wettenberg@humanisten-hessen.de

Langenselbold/Main-Kinzig

c/o Heinz Walter, Feldbergring 65, 63505 Langenselbold
06184 4307 / langenselbold@humanisten-hessen.de

Mörfelden-Walldorf und Kreisgemeinden

c/o Waltraud Träger, Hochstr. 6, 64546 Mörfelden-Walldorf
06105 23155 / moerfelden@humanisten-hessen.de

Neu-Isenburg Klaus Hofmann, Ludwigstraße 68, 63263 Neu-Isenburg

Tel. 06102 22130 + 839709 / neu-isenburg@humanisten-hessen.de

Wiesbaden Nele Ruppertsberg, Seegewann 4, 63303 Dreieich

Tel. 0176/64633604 / wiesbaden@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Darmstadt

Michael Luft, Tel. 06151 58712
region-darmstadt@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Fulda/Rhön

Vincenzo Grauso, 36119 Neuhof, Tel. 06655 9098313
fulda-rhoen@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Main-Taunus-Kreis

Ingo Heise, 65812 Bad Soden, Tel. 0151 68147085
maintaunus@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Marburg-Biedenkopf

Ralf Becker, 35075 Gladenbach, Tel. 0170 7449344
marburg-biedenkopf@humanisten-hessen.de